



LORE-AGNES-PROJEKT



BESTPRACTICE

Neues Lernen – Kooperieren – Innovieren

DAS PROJEKT

ermöglicht die finanzielle Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlerinnen für Reisevorhaben, um innovative Methoden zu erlernen, anzuwenden und zu implementieren.

ZIELE

- Weiterqualifikation von Nachwuchswissenschaftlerinnen (Doktorandinnen und Postdoktorandinnen)
- Aufbau eigener Netzwerke
- Vergrößerung des Methodenspektrums innerhalb der Fakultät Biologie und Biotechnologie

ZIELGRUPPE

Doktorandinnen und Postdoktorandinnen der Fakultät für Biologie und Biotechnologie, die eine innovative Methode erlernen und in ihrem Forschungsprojekt anwenden möchten.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Der Besuch von Arbeitsgruppen, Methodenworkshops und ggf. Tagungen zum...

- ... Erlernen innovativer Methoden
- ... Analysieren von eigenem Material
- ... Initiieren von Kooperationsprojekten

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Doktorandin oder Postdoktorandin der Fakultät für Biologie und Biotechnologie
- Bereitschaft die neu erlernte Methode anderen Fakultätsmitgliedern zugänglich zu machen
- kurzer Abschlussbericht innerhalb von 2 Monaten nach dem Ende des Reisevorhabens
- Nachweis über die durchgeführten Tätigkeiten

ZUSÄTZLICHE VORRAUSSETZUNGEN FÜR DEN BESUCH EINER TAGUNG

- aktive Teilnahme an der Tagung (Vortrag)
- Begründung, inwieweit der Tagungsbesuch zum Erlernen einer Methode dient.

FINANZIERUNG

- Erstattung der Reisekosten für den Besuch einer externen Arbeitsgruppe, eines Methodenworkshops und ggf. einer Tagung zum Erlernen und ggf. zur Anwendung innovativer Methoden
- Aufenthaltsdauer: bis zu ca. 4 Wochen
- Die Erstattung erfolgt nachträglich unter Vorlage der Belege (Abschlussbericht, Nachweis, Kostenaufstellung).
- 25% der Reisekosten müssen von dem jeweiligen Lehrbereich übernommen werden.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
PROJEKTKOORDINATION

Dr. Nina Minkley
Rau: NCDF 06/495
Tel.: (0234) / 32 – 29020
E-Mail: Nina.Minkley@rub.de